

Pressemitteilung

Schon mal jemandem das Leben gerettet?

Ludwig hat Blutkrebs und hofft auf einen Lebensretter

Berlin/Wachau, 15.10.2020 – Ganz kurz steht die Welt von Robert Ende September still. Nicht wegen der Corona-Pandemie, nein. Bei seinem Bruder Ludwig aus Wachau, der gerade 22 Jahre alt geworden, diagnostizieren die Ärzte eine akute Leukämie. Nur eine Stammzelltransplantation kann sein Leben retten. Dafür benötigt er jedoch einen passenden Spender. Um zu helfen, setzten sein Bruder Robert und seine Freunde alle Hebel in Bewegung. Gemeinsam mit der DKMS organisieren sie eine Online-Registrierungsaktion. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über www.dkms.de/ludwig ein Registrierungsset nach Hause bestellen, um so die Chance auf ein gesundes Leben für Ludwig und viele andere Patienten zu erhöhen.

Nach einigen Monaten mit immer wiederkehrenden, langwierigen und schweren Infekten ordneten Ludwigs Ärzte ein Blutbild an. Da die Befunde auffällig waren, erfolgte eine Knochenmarkpunktion. Robert erinnert sich noch genau, dass die Auswertung dieser ohne Begründung einen Tag vorverlegt wurde und er sich darüber gewundert hatte: „Ludwig rief mich direkt nach dem Arztbesuch an und weinte. Bevor er etwas sagen konnte, wusste ich schon Bescheid. Er erzählte mir seine Diagnose dann unter Tränen. Das Gespräch ging nicht lange. Ich stand unter Schock! Ich konnte nicht weinen, sondern schrie eher und lief durchs Haus. Ich wusste nicht wohin mit mir. Das fühlte sich so unwirklich und gleichzeitig beklemmend an!“, so Ludwigs großer Bruder Robert.

Ludwigs Leben spielt sich nun komplett im Krankenhaus ab. „Mein Tag besteht aus Tests, Untersuchungen und Infusionen. Die erste Chemo hat mich schon hart erwischt mit all ihren Nebenwirkungen wie Fieber, Schüttelfrost, Kopfschmerzen. Da war mir nur nach Schlafen zumute. Nachdem der erste große Schock verdaut ist, gibt es mir Kraft zu sehen, wie viele Menschen sich um mich kümmern und wie stark unsere Gemeinschaft, meine Familie und mein Freundeskreis ist“, so Ludwig.

Der leidenschaftliche Motocrossfahrer, der gerade seine Ausbildung abgeschlossen und einen neuen Job begonnen hat, kann nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu gleichen Gewebemerkmale gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. Um ihm und anderen Patienten bei der Suche nach einem passenden Spender zu unterstützen, rufen sein Bruder Robert sowie seine Freunde gemeinsam mit der DKMS dazu auf, sich als potenzieller Stammzellspender zu registrieren.

„Ich habe nur einen Wunsch! Mein Bruder soll wieder ganz gesund werden. Ich werde in ein paar Jahren mit ihm gemeinsam die Firma unseres Vaters übernehmen und dann erinnern wir uns an die harte Zeit und werden feststellen, dass sie uns noch näher zusammengebracht hat – das ist das Ziel!“. Deshalb

lautet der Appell des 25-Jährigen Junior-Geschäftsführers im Familienbetrieb: „Dinge werden immer erst dann wichtig, wenn sie persönlich werden. Das ist traurig, aber liegt in der Natur des Menschen. Auch ich habe die Wichtigkeit der Registrierung als Stammzellspender bis vor kurzem nicht wirklich wahrgenommen. Dabei ist es so unfassbar einfach und schmerzfrei. Es kann jeden treffen – obwohl man es niemandem wünscht.“

Vor dem Hintergrund der Ausbreitung des Coronavirus Sars-COV-2 und der dadurch ausgelösten Atemwegserkrankung Covid-19 findet die Registrierungsaktion nicht wie üblich an einem zentralen Veranstaltungsort statt, sondern erfolgt – zum Schutz der Bevölkerung – ausschließlich online.

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Ludwig und anderen Patienten helfen und sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/ludwig die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einverständniserklärung kann jeder nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung.

Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme eines jeden Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

DKMS-Spendenkonto: DE64 6415 0020 0000 2555 56

Verwendungszweck: LPS 458

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Unser Ziel ist es, so vielen Patienten wie möglich eine zweite Lebenschance zu ermöglichen. Dabei sind wir weltweit führend in der Versorgung von Patienten mit lebensrettenden Stammzelltransplantaten. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK, Chile und Indien und Südafrika aktiv. Gemeinsam haben wir über 9,5 Millionen Lebensspender registriert. Darüber hinaus betreibt die DKMS wissenschaftliche Forschung und setzt in ihrem Labor, dem DKMS Life Science Lab, Maßstäbe bei der Typisierung neuer Stammzellspender.

Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de.

Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de.

Zur Registrierung als Stammzellspender besuchen Sie bitte unsere Webseite dkms.de.

*DKMS gemeinnützige GmbH
Annika Schirmacher
Mobil: 0157 80 58 87 14
schirmacher@dkms.de*

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de